

# PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 15. Februar 2021 – 4818 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

## **Saarbrücken hält Mühlhausen auf Distanz**

**Dem 1. FC Saarbrücken TT ist die Teilnahme an den Play-offs kaum noch zu nehmen. In der vorgezogenen Partie des 21. Spieltags der Tischtennis Bundesliga (TTBL) holte der amtierende Meister am Montagabend ein 3:1 beim Post SV Mühlhausen und baute den Vorsprung auf den fünften Platz damit auf sechs Punkte aus.**

Die Hauptrunde der aktuellen Saison der Tischtennis Bundesliga (TTBL) nähert sich für den 1. FC Saarbrücken TT mutmaßlich einem versöhnlichen Ende. Die Teilnahme an den Play-offs nämlich ist dem Titelverteidiger inzwischen kaum noch zu nehmen: Am Montagabend holte Saarbrücken ein 3:1 beim Post SV Mühlhausen und hielt den Verfolger damit auf Distanz. Mit 26:12 Punkten hat der FCS als Tabellenzweiter bereits sechs Zähler Vorsprung auf den fünften Platz, den nun der TTC Neu-Ulm innehat. Ebenso wie die Schwaben hat auch der sechstplatzierte TTC Schwalbe Bergneustadt 20:16 Punkte auf dem Konto, dahinter folgen Mühlhausen und der TSV Bad Königshofen mit jeweils 20:18. Für den Post SV setzte sich die Serie damit fort: Auch im 16. TTBL-Duell mit Saarbrücken glückte den Thüringern kein Sieg.

„Es war ein sehr, sehr wichtiger Sieg mit Blick auf die Play-offs“, stellte Saarbrückens Organisationsleiter Nicolais Barrois nach der Partie fest. „Wir müssen jetzt sehen, dass wir am Wochenende eines der Spiele gewinnen, dann sind wir durch. In Mühlhausen ist es nie einfach, aber wir haben es zum Glück wieder geschafft.“ Post-SV-Trainer Erik Schreyer meinte: „Ein gutes Spiel reicht nicht, um gegen den amtierenden Deutschen Meister zu bestehen. Am Ende ist es eine bittere Niederlage für uns. Wir haben jetzt ein straffes Programm, aber ich blicke positiv auf die kommenden Aufgaben. Ovidiu Ionescu ist in toller Form, und am Wochenende ist dann auch Daniel Habesohn wohl wieder mit dabei.“

## **Jorgic punktet gegen Mengel und Jancarik**

Am Montag lief zu Beginn alles zugunsten der Saarbrücker. Im Auftakteinzel nämlich holte Shang Kun das Break: Das Match mit Lubomir Jancarik hatte der Chinese durchweg im Griff, so dass nach etwas mehr als einer Viertelstunde sein 3:0 (11:7, 11:5, 11:5)-Sieg feststand. Deutlich mehr Mühe hatte im Anschluss der beim FCS erneut auf Position eins aufgebote Darko Jorgic. Zwar führte der 22-jährige Slowene rasch mit 2:0 Sätzen, nachdem er im ersten Satz einen 0:6-Rückstand gedreht und neun Punkte in Folge erzielt hatte. Steffen Mengel aber schlug zurück, glich aus und

hatte zunächst sogar im fünften Satz leicht die Nase vorne – am Ende jedoch triumphierte Jorgic mit 3:2 (11:7, 11:9, 5:11, 9:11, 11:8). Und dieser Sieg sollte sich am Ende des Abends als entscheidend herausstellen. Die Niederlage auf Position drei konnte der FCS angesichts der 2:0-Führung nämlich verkraften.

Ovidiu Ionescu spielte gegen Patrick Franziska groß auf, bezwang den Saarbrücker mit 3:0 (11:7, 11:9, 11:4) und verkürzte damit für Mühlhausen auf 1:2. Für Ionescu war es der siebte Sieg im zehnten Einzel des neuen Jahres, wodurch der 31-Jährige nun bei einer 8:8-Einzelbilanz steht. Im Spitzeneinzel machte Saarbrücken dann aber den 13. Saisonsieg klar: Wie schon im Duell mit Mengel drehte Jorgic auch gegen Jancarik einen Rückstand im ersten Satz, dieses Mal mit sieben Punkten in Serie, und gewann letztlich 3:1 (11:8, 11:6, 9:11, 13:11) zum 3:1 des FCS. „Insbesondere gegen Jorgic haben wir heute zu viele Chancen liegengelassen“, meinte Post-SV-Trainer Schreyer im Anschluss.

Mit der Partie zwischen Mühlhausen und Saarbrücken ist der Auftakt in eine ereignisreiche Woche in der Tischtennis Bundesliga gefallen. Weiter geht es nämlich schon am Freitag mit dem 18. Spieltag, bereits am Sonntag steht dann der 19. Spieltag an. Mühlhausen trifft auf den TTC Schwalbe Bergneustadt und Borussia Düsseldorf, während Saarbrücken gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell und in Bergneustadt alles klarmachen kann in Sachen Play-off-Teilnahme.

## **Die TTBL-Woche in der Übersicht**

### **Post SV Mühlhausen – 1. FC Saarbrücken TT 1:3**

Lubomir Jancarik – Shang Kun 0:3 (7:11, 5:11, 5:11)

Steffen Mengel – Darko Jorgic 2:3 (7:11, 9:11, 11:5, 11:9, 8:11)

Ovidiu Ionescu – Patrick Franziska 3:0 (11:7, 11:9, 11:4)

Lubomir Jancarik – Darko Jorgic 1:3 (8:11, 6:11, 11:9, 11:13)

### **Freitag, 19. Februar, 19 Uhr**

1. FC Saarbrücken TT – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell

TTF Liebherr Ochsenhausen – TTC Neu-Ulm

SV Werder Bremen – ASV Grünwettersbach

Post SV Mühlhausen – TTC Schwalbe Bergneustadt

TTC Zugbrücke Grenzau – Borussia Düsseldorf

TSV Bad Königshofen – TTC OE Bad Homburg

### **Sonntag, 21. Februar, 15 Uhr**

Borussia Düsseldorf – Post SV Mühlhausen

























TTC Neu-Ulm – TTC Zugbrücke Grenzau

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – TTF Liebherr Ochsenhausen

ASV Grünwettersbach – TSV Bad Königshofen

TTC Schwalbe Bergneustadt – 1. FC Saarbrücken TT  
 TTC OE Bad Homburg – SV Werder Bremen

## Die aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Begegnungen	S	N	Spiele	+/-	Punkte
1	 Borussia Düsseldorf	18	16	2	50 : 13 	37	32 : 4
2	 1. FC Saarbrücken-TT	19	13	6	49 : 22 	27	26 : 12
3	 TTF Liebherr Ochsenhausen	19	13	6	47 : 30 	17	26 : 12
4	 ASV Grünwettersbach	18	11	7	43 : 34 	9	22 : 14
5	 TTC Neu-Ulm	18	10	8	37 : 35 	2	20 : 16
6	 TTC Schwalbe Bergneustadt	18	10	8	35 : 35 	0	20 : 16
7	 TSV Bad Königshofen	19	10	9	41 : 38 	3	20 : 18
8	 Post SV Mühlhausen	19	10	9	38 : 36 	2	20 : 18
9	 SV Werder Bremen	19	9	10	35 : 41 	-6	18 : 20
10	 TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell	18	5	13	27 : 45 	-18	10 : 26
11	 TTC Zugbrücke Grenzau	18	3	15	16 : 49 	-33	6 : 30
12	 TTC OE Bad Homburg	19	1	18	16 : 56 	-40	2 : 36